

**E-Mail**

---

Medien Stadt Luzern

Luzern, 10. Juli 2023

## **Medienmitteilung**

### **Vergabe der Konzessionen für die Plakatierung in der Stadt Luzern für die Jahre 2024 bis 2032**

**Die Stadt Luzern hat die Bewirtschaftung der Plakatstellen auf öffentlichem Grund und städtischen Grundstücken neu ausgeschrieben. Dies für die Dauer von acht Jahren, von 2024 bis 2032. Im Rahmen der öffentlichen Ausschreibung haben zwei Plakatifirmen Angebote eingereicht. Der Stadtrat hat den Zuschlag der Plakatifirma Clear Channel Schweiz AG erteilt. Diese agiert seit 27. Juni 2023 unter dem neuen Namen Goldbach Neo OOH AG.**

Am 30. Juni 2024 laufen die aktuellen Verträge der Stadt Luzern mit verschiedenen Plakatifirmen zum Betrieb der Plakatstellen aus. Dabei geht es ausschliesslich um Plakate auf öffentlichem Grund und städtischen Grundstücken. Diese Verträge umfassen rund 560 Plakatstellen in unterschiedlichen Formaten. Für die Vergabe der Verträge mit einer Laufzeit vom 1. Juli 2024 bis 30. Juni 2032 hat die Stadt Luzern ein offenes Ausschreibungsverfahren durchgeführt (siehe [Mitteilung vom 13. Februar 2023](#)). Zwei versierte Firmen haben Angebote eingereicht.

Anfang Juli 2023 hat der Stadtrat den Zuschlag der Plakatifirma Clear Channel Schweiz AG erteilt. Clear Channel Schweiz AG bewirtschaftet bereits seit Juli 2016 einen grossen Teil der Plakatstellen auf öffentlichem Grund und Grundstücken der Stadt Luzern. Die Firma Clear Channel Schweiz AG wurde von der TX Group und ihrer Tochtergesellschaft Goldbach Group übernommen und heisst seit dem 27. Juni 2023 Goldbach Neo OOH AG (Goldbach Neo). Sobald die Beschwerdefrist gegen den Zuschlagsentscheid abgelaufen ist, werden die Plakatverträge dem Grossen Stadtrat unterbreitet. Damit kann das Parlament den Stadtrat ermächtigen, die Verträge mit der Goldbach Neo OOH AG zu unterzeichnen.

#### **Digitale Werbung in der Innenstadt und Pilotprojekt in den Quartierzentren**

Mit den neuen Verträgen werden in der Innenstadt fünf weitere analoge Cityplanstellen in digitale Reklame- und Informationsstellen umgebaut. Diese Informationen sollen nicht nur in der Innenstadt sichtbar sein. Deshalb werden als Pilotprojekt auch in drei bis vier Quartierzentren je eine digitale Reklame- und Informationsstele realisiert. Die genauen Standorte sind noch nicht festgelegt.